

*BREMSEER GIBT ES ÜBERALL*

## Die Gertrudenberger Höhlen und die Bürokratie

Kommentar von [Rainer Lahmann-Lammert](#)



*Die Gertrudenberger Höhlen sollen für Besucher geöffnet werden. Bis dahin müssen aber noch einige bürokratische Steine aus dem Weg geräumt werden. Foto: Andreas Stoltenberg*

Osnabrück. In der Höhle soll ein Drache hausen. Aber nur in der Sage. Auch ohne eine solche Spukgestalt ist das Gertrudenberger Loch ein geheimnisvoller Ort, der für viele Menschen eine große Anziehungskraft besitzt.

Der Verein Gertrudenberger Höhlen und der Naturpark Terra-Vita warten nur darauf, das sagenumwobene Labyrinth unter dem Bürgerpark für Besucher zugänglich zu machen. Aber die Bürokratie wird ihnen noch manchen Stein in den Weg legen.

Besser heute als morgen sollte der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben die Verantwortung für die Höhlen abgenommen werden. Es ist ein Unding, dass die Behörde im fernen Erfurt ernsthaft erwog, das jahrhundertealte Kulturdenkmal für immer zu zerstören.

Bürokratische Bremser gibt es aber auch in der Osnabrücker Stadtverwaltung. Wo Sicherheitsbedenken und Perfektionismus eine unrühmliche Verbindung eingehen, droht jede Initiative zu ersticken. Die Verantwortlichen sollten möglichen Gefahren mit Vernunft und Augenmaß begegnen – nicht mit Geschichten aus dem Gruselkabinett.